

# Gefährdungsbeurteilung - so ein Schmarrn

**Beitrag von „Kris24“ vom 11. November 2022 22:53**

Vielleicht beruhigt dich das?

Wir Chemiekollegen müssen ja zu jedem Versuch eine GBU schreiben (und da laut meines Seminarausbilders eine Chemiestunde ohne Versuch keine Chemiestunde ist ...) Bei Einführung gab es auf jeden Fall viele Fragen und Sorgen. Unser RP-Verantwortlicher beruhigte uns mit den Worten, wenn etwas passiert, wird klar unterschieden, ob fahrlässig, grob fahrlässig oder gar bedingt vorsätzlich gehandelt wurde.

Wenn trotz guter GBU etwas passiert, wirst du nicht haftbar gemacht. Ich gebe mein bestes, fülle die GBU sorgfältig aus (wir haben ein Programm als Hilfe) und das reicht. Am Anfang war es lästig (und ich empfand es als unnötig), inzwischen schätze ich es (meistens ist es schnell ausgefüllt, ein paar Versuche habe ich geändert, weil mir die Gefahr bewusst wurde und dafür bin ich dankbar).